



Curriculum Vitae Prof. Dr. Brigitte Tag

Name: Brigitte Tag
Geboren: 1959



Brigitte Tag ist ordentliche Professorin für Straf-, Strafprozess- und Medizinrecht an der Universität Zürich (UZH). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen u.a. auf dem Bio-/Medizinrecht, der Bio-/Medizinethik und dem Umgang mit dem menschlichen Körper.

Brigitte Tag is a full professor in the field of criminal law, criminal proceedings and medical law at the University of Zurich (UZH). Her major scientific interests are, among others, in the fields of health care law, medical ethics and handling the human body.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2002 Ordentliche Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht,
Rechtswissenschaftliches Institut der Universität Zürich, seit SS 2008 Anpassung der
Lehrstuhlumschreibung an die Venia legendi „Strafrecht, Strafprozessrecht und
Medizinrecht“, UZH
- 2001 - 2002 Privatdozentin an der Universität Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 2001 Lehrstuhlvertretung, Strafrecht, Strafprozessrecht an der Technischen Universität
Dresden
- 2000 Gastprofessorin für Strafrecht, Lehrstuhlvertretung in den Fächern Strafrecht,
Medizinrecht, Kriminologie an der Humboldt Universität zu Berlin
- 2000 Habilitation an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Venia legendi für
Strafrecht, Strafprozessrecht, Medizinrecht
- 1994 Promotion zur Dr. iur. utriusque an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

- 1990 - 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Assistentin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 1987 - 1990 Rechtsreferendariat, Zweites juristisches Staatsexamen, Befähigung zum Richteramt
- 1982 - 1987 Studium der Rechtswissenschaften, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Abschluss: Erstes juristisches Staatsexamen
- 1978 - 1982 Duales Studium, Diplomverwaltungswirtin, Kehl

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2015 Vizepäsidentin der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Salzburg
- seit 2014 Prodekanin Lehre, Rechtswissenschaftliche Fakultät, UZH
- seit 2013 Wissenschaftliche Beirätin des Interdisziplinären Zentrums „Medizin-Ethik-Recht“ der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- seit 2012 Mitglied der Schweizerischen Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin (NEK-CNE)
- Stiftungsrätin der Synapsis Foundation
- Beirätin im Forschungszentrums für Deutsches Recht, Özyegin Üniversitesi, Istanbul
- seit 2010 Vorsitzende des Leitungsausschusses des universitären Kompetenzzentrums Medizin - Ethik - Recht Helvetiae (MERH), UZH
- seit 2010 Mitglied der Leitungsgruppe NFP 67 „Lebensende“ des SNF
- 2010 - 2015 Dekanin der Klasse V, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Salzburg
- seit 2008 Mitglied im Expertenrat des Swiss Medical Board
- 2008 - 2015 Präsidentin der Gleichstellungskommission, UZH
- seit 2007 Präsidentin der Kommission Reglement zum Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und Untersuchende Person bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, UZH
- 2006 - 2012 Delegierte der Professorenschaft im Universitätsrat der UZH
- 2006 - 2012 Stiftungsrätin Stiftung für juristische Weiterbildung

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

- 2012 - 2015 Leitung des von der VW Stiftung geförderten Projekts „Transmortalität. Das Weiterwirken der Leiche nach dem Tod“

- seit 2011 Präsidentin der Förderstiftung Doktoratsprogramm „Biomedical Ethics and Law“/Law Track, UZH
- seit 2009 Programmdirektorin „PhD Biomedical Ethics and Law“/Law Track, UZH
- 2008 - 2012 Leitung des von der VW Stiftung geförderten Projekts „Tod und toter Körper - zur Veränderung des Umgangs mit dem Tod in der gegenwärtigen Gesellschaft“
- seit 2005 Mitglied der Universitätsleitungskommission Zürich Stehr-Boldt-Fonds

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

- seit 2013 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- seit 2011 Mitglied der Academia Europaea London
- 2011 Ehrung für die mehrfache Nominierung für den Lehrpreis, UZH
- seit 2010 Einzelmitglied bei der SAMW
- 2009 Credit Suisse Award for Best Teaching, UZH
- 1996 Lehrpreis des Landes Baden-Württemberg

Forschungsschwerpunkte

- Strafrecht, Strafprozessrecht
- Bio-/Medizinrecht, Bio-/Medizinethik
- Fragestellungen am Beginn und Ende des Lebens
- Umgang mit dem menschlichen Körper, abgetrennten Körperteilen und Substanzen menschlicher Herkunft, der Leiche
- Wirtschafts(-straf-)recht, Wirtschaftsethik
- Arbeits(-straf-)recht
- Schutz der Autonomie
- Drittmittel, Sponsoring
- Rechtsvergleichung
- Interdisziplinäre Kommunikation
- Hochschulpolitische Fragestellungen